

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 62 (1971)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 28.— per Jahrgang (Ausland Fr. 33.—) Preis einzelner Hefte Fr. 7.50 (Ausland Fr. 9.—)
Suisse fr. 28.— par année étranger fr. 33.— Prix des fascicules fr. 7.50 (étranger fr. 9.—)

Band — Vol. 62

1971

Heft — Fasc. 1

Molybdän als Spurenelement in unserer Ernährung

R. Wenger und O. Högl

Institut für Lebensmittelchemie der Universität Bern*

2. Mitteilung

Bestimmung von geringen Molybdänmengen in Gesteinen, Böden, Gewässern, biologischem Material und Lebensmitteln

A. Uebersicht über die Methoden zur Molybdänbestimmung

In einer 1. Mitteilung wurde einleitend kurz über die physiologische Bedeutung des Molybdäns in der Ernährung von Pflanzen, Tieren und Menschen berichtet (*Wenger und Högl, 1968, siehe auch Dissertation Wenger, 1968*). Der Hauptteil der Arbeit war den Ergebnissen der Bestimmung von Molybdänspuren in anorganischen Materialien (Gesteinen, Böden und Gewässern) gewidmet.

Die vorliegende 2. Mitteilung befaßt sich mit den *Methoden der Molybdänbestimmung* und insbesondere mit solchen, die es gestatten, sehr geringe Mengen, Mikrogramm per kg Substanz, zu bestimmen. Bevor jedoch auf diese eingetreten

* Die Arbeit wurde durch Zuwendungen aus dem schweizerischen Nationalfonds ermöglicht.